



Liebe Zwingnerinnen und Zwingner

Zwingen sucht den Weg in die Zukunft. Unter diesem Motto will der Gemeinderat zusammen mit der Bevölkerung einen Dorfentwicklungsplan erarbeiten. Der Gemeinderat möchte aktiv gestaltend in die Zukunft blicken und sich für die anstehenden Herausforderungen rüsten.

Diese sind einerseits in der Überarbeitung der Kernzonenplanung und andererseits in den Arbeiten zur Regionalisierung im Rahmen des Agglomerationsprogramms Basel begründet.

Die nachfolgend aufgeführten Fragestellungen sind für unsere Gemeinde von grosser Bedeutung:

- Wie gehen wir um mit unserem kulturellen Erbe, denn unser Dorfkern ist von nationaler Bedeutung! Weitere Gebiete auf dem Gemeindebann sind als schützenswert eingestuft.
- Wie gestalten wir die Beziehung zwischen Wohnen und Gewerbe. Wie stehen wir dem zu erwartenden Bevölkerungswachstum gegenüber.
- Wollen wir auf die Realisierung der Umfahrung Zwingen – Laufen warten, welche auf der Prioritätenliste der Strassenbauten weiter nach hinten rutscht? Es liegt in unserem Ermessen, für die in Zukunft absehbaren Erschwernisse auf den Hauptverkehrsachsen realistische Massnahmen für die Erhöhung der Sicherheit zu entwickeln.
- Wie können wir die Wohnqualität in der Gemeinde steigern? Ist es möglich, die guten Naherholungsmöglichkeiten besser zu vernetzen und attraktiver zu gestalten?

Dies sind nur einige der Fragestellungen, welche zu beantworten sind und dabei zählen wir auf ihre Mitarbeit. Die angelauene Regionalplanung basiert einerseits auf dem kommenden Gemeindestrukturgesetz und andererseits auf dem Agglomerationsprogramm Basel. Das Forum Regio Plus und Promotion Laufental haben das Projekt „Zukunftsbild Laufental/Thierstein“ lanciert und dabei steht die Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Zentrum. Ausgehend von den übergeordneten Vorgaben (Kanton (v.a. Umsetzung neues Raumplanungsgesetz), Bundesanforderungen an Agglomerationsprogram-

me) und den kommunalen Entwicklungszielen und Planungen soll die Umsetzung eines regionalen Zukunftsbildes diskutiert werden. Damit soll eine nachhaltige, und positive Entwicklung der gesamten Agglomeration sichergestellt werden. Darum will sich der Gemeinderat mit der Unterstützung der Bevölkerung im regionalen Umfeld optimal positionieren können.

Dem Gemeinderat ist sehr wohl bewusst, dass verschiedene Themen aus der Gesamtumfrage nicht direkt im Einflussbereich der Gemeinde liegen. Der Verkehr auf den Kantonsstrassen liegt im kantonalen Verantwortungsbereich und da ist es für den Gemeinderat wichtig, mit der Unterstützung der Bevölkerung die kommunalen Interessen den kantonalen Behörden vortragen zu können. Lösungsansätze auf der Verkehrsebene können auch über das Projekt „Zukunftsbild Laufental/Thierstein“ verstärkt werden.

Auch im Hinblick auf die Regionalisierungsbestrebungen sind wir in der Umsetzung einzelner Themen und Projekte nicht autonom, deshalb ist dem Gemeinderat das Gewicht aus dem Meinungsbildungsprozess der Bevölkerung für einen selbstbewussten Auftritt besonders wichtig.

Lesen Sie die weiteren Infos auf Seite 3 dieser Ausgabe. Wir bitten Sie um eine aktive Mitwirkung, denn je stärker die Willensäusserung des Souveräns, desto grösser das Gewicht und die Priorität eines Anliegens für die Durchsetzung auf kommunaler, kantonaler oder regionaler Ebene.

Benno Jermann, Gemeindepräsident